

Der ergebenst Unterzeichnete erlaubt sich dem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er von heute an sich als Buchbinder niedergelassen und die Bitte damit verbindet, ihn geneigtest mit Aufträgen zu beehren.

E. Richard Burckhardt,
untere Burgstraße Nr. 342.

Verkauf

von **Deckreisig** für **Gärtner resp. Gartenbesitzer.**

Mit Genehmigung des Königl. Oberhüttenamtes kann jede beliebige Quantität fichtenes sogenanntes Deckreisig nach Raumbikubikmetern oder ganzen Fuhren aus der fiscalischen Silberdorfer Waldung gegen gleich baare Bezahlung abgegeben, resp. bis zur Stadt geliefert werden; wozu die Bestellungen bei Herrn Kaufmann Herrmann in Freiberg oder bei dem Unterzeichneten angenommen werden.

Ferner sollen auch noch auf dem Holzschlag in obgedachter Waldung am nächsten

Dienstag, den 22. October d. J., von Vormittags 9 Uhr an,

eine Quantität fichtene Röhrlöhler,
" bergl. fichtenes Scheitholz, } nach Raumbikubikmetern
" Kollholz, }
mehrere Hundert weiche fichtene Reißigwellen
gegen gleich baare Bezahlung an den Meistbietenden versteigert werden.

K. Hattann.

Besten Portland-Cement

empfiehlt in frisch angelommener vorzüglichster Qualität

Hermann Hochgemuth, Petersstraße.

Photographie.

Preismedaille. Chemnitz 1867.
Portraits-Aufnahme aller Formate
in mannichfaltigster feinsten Ausführung
bei soliden Preisen empfiehlt

M. Patzig,

Altergasse Nr. 522, neben dem
Königlichen Gerichtsamt.

NB. Ganz besonders erlaube mir,
auf die jetzt so allgemein beliebten
effectvollen Camé-Photographien auf-
merksam zu machen.



Phönix.

Generalversammlung

Sonnabend, den 19. Oct., Abends 7 Uhr
bei Herrn **Debus.**

Tagungsordnung.

1. Vortrag der Jahresrechnung.
2. Antrag auf Abänderung der §§ 12, 17
19 und 21 der Statuten.
3. Ergänzungswahl des Ausschusses.

Das Directorium.



Mittwoch, d. 16. Oct.,
**Theater und
Tanz.**

Anfang 8 Uhr.

Einheimische Gäste haben keinen Zutritt.

Hauptversammlung

des **Conjum-Vereins** zu Großschirma kom-
menden Sonntag, den 20. Oct., Nachmittags
3 Uhr bei Herrn Gastwirth Mühlberg. Um
zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird
gebeten.

Sonntag, den 20. Oct.,

I. Abonnement-Concert

in **Nossen.**

Scenen aus Göthe's „Faust“ für Solo u.
Chor comp. von R. Schumann.

Anfang präcis 5 Uhr. Ende 7 Uhr.

G. Rudolph, Musikdir.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die
betäubende Nachricht, daß heute Morgen
 $\frac{3}{4}$ 3 Uhr unser herzenguter Gatte, Vater,
Bruder und Schwager, der Bevollmächtigte
der **Thod'schen** Papierfabrik zu Gainsberg,
Leo Feuerreissen nach nur 2tägigen
Leiden im Alter von 40 Jahren sanft ver-
schieden ist.

Dresden, Freiberg und Oberguna,
den 14. October 1872.

Bergverwalter **Ring**, als Schwager,
zugleich im Namen
der tiefbetrübten Hinterlassenen.

Todes-Anzeige.

Heute früh 2 Uhr verschied sanft und
ruhig unser guter Gatte und sorgsamer Vater
der Doppelhauer **Carl August Bomsel**
in seinem 53. Lebensjahre, was wir hierdurch
Freunden und Bekannten tiefbetäubt anzeigen.
Zug, den 14. October 1872.

Die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet den 17. October
Nachmittags 2 Uhr vom Trauerhaus aus statt.

Dank.

Für die liebevolle Theilnahme; sowie für
den reichen Blumenschmuck bei dem Begräbnis
unserer so theueren Elise, sagen wir allen
Freunden und Bekannten unsern innigsten
Dank.

Freiberg, den 15. October 1872.

Die tieftrauernde Familie
Heintz.

Die **Verlobung** ihrer Töchter **Selma** mit
Herrn **Robert Kreickemeier** in
Chemnitz beehrt sich nur hierdurch anzukündigen
Freiberg im Oct. 1872.

Wilhelmine verw. **Böhme.**

Dank.

Für die liebe- und ehrenvolle Theilnahme,
welche uns bei dem Hinscheiden und der Be-
stattung unseres unvergesslichen theuren Gatten,
Vaters und Schwiegervaters so vielseitig und
trostreich kundgegeben worden, sagen wir hier-
durch Allen unsern herzlichsten und innigsten Dank.
Freiberg, am 14. Oct. 1872.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen
Albertine verw. **Gerichtsamtmann Lehmann,**
nebst Kindern und Schwiegerkindern.

Dank.

Allen Verwandten, Freunden und Nachbarn,
die durch Schmückung des Sarges und durch
zahlreiche Begleitung bei dem Begräbnis unser
theuren Vaters u. Schwiegervaters, des Deco-
nomen **Carl Friedrich Naumann**
in Friedeburg, ihre liebevolle Theilnahme an
den Tag legten, unseren herzlichsten Dank.
Aber auch Herrn Pastor **Naumann** in
Berthelsdorf für die am Grabe gesprochenen
überaus treffenden von und zu Herzen gegangenen
rührenden und tröstenden Worte unseren
wärmsten Dank.

Die hinterlassenen Kinder
und Schwiegerkinder.

Cypressenzweig

auf das Grab unserer theuren frühvollendeten
Freundin

Frau Mathilde Reichert,

† den 6. Octbr. 1872.

Ist's Wahrheit oder nur ein schwerer Traum,
Der unsre bangen Herzen ängstlich schreckt?
Ach! wir, die Dich geliebt, wir fassen's
kaum,

Dass Dich bereits die kühle Erde deckt!
Im Frühling sprach die Hoffnung froh Dir zu,
Mit stiller Freude war Dein Herz erfüllt,
Doch mit des Herbstes Blätter fällt nun Du,
Der hingewelkten Frühlingsblume Bild.

Vereinsamt steht Dein Gatte in dem Haus,
Darin er fand mit Dir sein höchstes Glück,
Mit heissen Thränen schaut er nach Dir aus,
Doch kehrt Du nimmer an sein Herz zurück.
Und neun der Kinder schau'n Dir weinend
nach,

O welches Weh liegt doch in diesem Wort!
Ihr reichstes Glück mit Deinem Auge brach,
Die beste Mutter trug man ihnen fort.

Ein treues Herz, ja! treu in Freud und Leid,
Das ohne Falsch in ächter Freundschaft schlug,
Ist uns verloren nun für diese Zeit,
Als man Dich hin zur letzten Kammer trug.

Ein heil'ger Ort wird uns die Ruhstatt sein,
Wo Deine Hülle man der Erde gab,
Und denken wir dort unter Thränen Dein,
So sende Trost in unser Herz herab!

Ja! Himmelstrost auch ins verwaiste Haus,
Dem Gatten und den Kindern gross und klein;
Denn Menschentröst und Wort reicht nimmer
aus,

Geht so ein Herz, wie Dein's zur Ruhe, ab!
Niederobritzsch.
Gewidmet von ihren tieftrauernden
Freundinnen

M. P. - C. Th.